



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 27. bis 28.01.2022

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 21-jähriger befuhr mit einem PKW Opel am 27.01.2022 gegen 16 Uhr in **Köthen** die Quellendorfer Straße in Richtung Holländer Weg. Beim Durchfahren einer leichten Linkskurve kam er aus bislang unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte zunächst mit einer Hecke und in der weiteren Folge mit einem Straßenbaum. Der 21-jährige trug leichte Verletzungen davon und wurde ambulant in einem nahegelegenen Krankenhaus versorgt. Am Opel entstand Totalschaden. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 27.01.2022 gegen 14 Uhr beabsichtigte ein 72-jähriger VW-Fahrer in der Einheitsgemeinde **Raguhn-Jeßnitz** von der Straße „Vor der Heide“ nach links auf die Straße „Am Trappenberg“ abzubiegen. Hierbei missachtete er einen vorfahrtsberechtigten 57-jährigen Nutzer eines PKW Mazda, der auf der L 136 in Richtung Hinsdorf unterwegs war. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Die Schadenshöhe bemisst sich bei beiden PKWs jeweils auf etwa 4000 Euro.

Fahren unter Drogeneinfluss

Ein PKW VW geriet am 28.01.2022 gegen 1 Uhr in das Visier einer Polizeistreife. Die Beamten unterzogen die 42-jährige Fahrerin in der Halleschen Straße in **Raguhn-Jeßnitz** einer Kontrolle. Sie wies drogentypische Auffälligkeiten auf. Ein Schnelltest bestätigte die Vermutung der Beamten, er zeigte ein positives Ergebnis an. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet. Den VW musste sie vorerst stehen lassen.

Kriminalitätslage

Betrugsmasche beim Onlinebanking

Am 27.01.2022 registrierte die Polizei im Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** einen Betrugsfall, bei dem eine 57-jährige um einen Betrag im mittleren vierstelligen Bereich gebracht wurde. Als die Geschädigte online Bankgeschäfte vornehmen wollte, erhielt sie die Meldung, dass ihr Konto gesperrt sei und sie umgehend eine auf der Website angezeigte Telefonnummer anrufen solle. Dieser Aufforderung kam sie nach und teilte der vermeintlichen Bankmitarbeiterin ihre Kontodaten mit, damit der Onlinezugang zügig wieder freigegeben werden kann. Als sie wenig später erneut auf ihr Konto zu griff, musste sie feststellen, dass ein recht hoher Geldbetrag bereits abgebucht wurde. Die Polizei warnt vor dieser Betrugsmasche, bei der Bankkunden, die über eine Suchmaschine auf die Website ihrer Hausbank gelangen wollen, auf täuschend echt aussehende Fake-Websites weitergeleitet werden. Beim Log-In zum Onlinebanking erfolgt dann eine Fehlermeldung mit der Aufforderung, eine bestimmte Telefonnummer anzurufen, weil das Konto angeblich gesperrt sei. In diesem Zusammenhang rät die Polizei, die Website der eigenen Hausbank nie über eine Suchmaschine oder eine Verlinkung zu besuchen. Zudem sollten Bankdaten keinesfalls an Dritte weitergegeben werden. Im Zweifelsfall wird empfohlen, den Kundenservice der Bank über eine selbst recherchierte Telefonnummer anzurufen oder das Konto unverzüglich sperren zu lassen.

Einbruchsdiebstahl

Dreiste Diebe verschafften sich im Zeitraum vom 27.01.2022 19 Uhr bis 28.01.2022 8 Uhr auf unbekannte Art und Weise Zugang zur Niederlassung einer Wasserversorgungsgesellschaft in der Berliner Straße in **Bitterfeld-Wolfen**. Hier demontierten und entwendeten sie eine größere Anzahl an Metallfensterbänken, Fallrohren sowie Blitzableitern. Der Stehlschaden beläuft sich auf circa 2000 Euro.

Einbruchsdiebstahl

Eine Garage wurde in einem Komplex am Platz des Friedens im Bitterfeld-Wolfener Ortsteil **Greppin** angegriffen. Unbekannte brachen mit Werkzeuggewalt das Tor auf und stahlen ein silberschwarzes Herrentrekkinrad der Marke Pegasus Solero sowie ein silberblaues Damenrad der Marke NSU. Dem Eigentümer ist ein Schaden von ungefähr 1000 Euro entstanden. Die Tat ereignete sich zwischen dem 25. und 27.01.2022. Täterhinweise liegen der Polizei bislang nicht vor.

Einbruchsdiebstahl

Aus einer sich derzeit in Sanierungsarbeiten befindlichen Musikschule im **Bitterfeld-Wolfener** Ratswall stahlen bislang unbekannte Täter in der vergangenen Nacht etliche Kabeltrommeln. Zudem wurde ein Baustromkasten geöffnet und zwei dort angeschlossene Kabelstränge mit einer Länge von jeweils 25 Metern entwendet. Um in das Innere des Gebäudes zu gelangen, hebelten die Einbrecher eine Tür im Bereich des Hofes auf. Die Schadenshöhe summiert sich auf circa 14.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de